



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



Beratungen

Gemeinde im Zentrum

Protestinfo

Kirchenjahr

Agenda

Actualités

info refbejuso | Nummer 05 / 09. 02. 2015



Revision der Verordnungen über die vom Kanton besoldeten Pfarrstellen

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat die Totalrevision der Verordnungen über die Zuordnung der vom Kanton besoldeten Pfarrstellen genehmigt. Mit der Revision der Verordnungen werden den Kirchgemeinden die Pfarrstellen nach neuen Kriterien zugeordnet und der Abbauprozess der Stellen geregelt. Die Verordnungen sind in enger Zusammenarbeit mit den beiden Landeskirchen ausgearbeitet worden und werden von ihnen mitgetragen.

[Kurzinformation Regierungsrat
Verordnung reformierte Pfarrstellen](#)



Canton de Berne: révision des ordonnances concernant les postes d'ecclésiastiques rémunérés par le canton

Le conseil-exécutif du canton de Berne a approuvé la révision totale des ordonnances concernant les postes d'ecclésiastiques rémunérés par le canton. Ces ordonnances révisées (une pour l'Eglise évangélique réformée, l'autre pour l'Eglise catholique romaine), établissent de nouveaux critères d'attribution des postes et concrétisent le processus engagé visant à leur réduction. Les ordonnances ont été élaborées en étroite collaboration avec les deux Eglises nationales et elles bénéficient donc de leur adhésion.

[Brève information
Ordonnance concernant les postes
d'ecclésiastiques](#)

BLICK ZURÜCK / RETROSPECTIVE

Ausgestrahlte TV-Sendung über das Haus der Religionen in Bern

Ein Team der Redaktion des ARD-Europamagazins war bei der Eröffnung des Hindu-Tempels im Haus der Religionen zu Gast und hat einen interessanten Bericht über das Haus und die Idee dahinter produziert.

[Video-Bericht über das Haus der Religionen
Haus der Religionen](#)

ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES

Beratungsangebot in Zeiten des Wandels: Gemeinde im Zentrum - Region im Blick

Zusammenarbeit - konkret. Beratungsangebot für Ihre (zukünftige) kirchliche Region. Beratende des Bereichs Gemeindedienste und Bildung kommen in Ihre Kirchgemeinde, um Ihre Fragen rund um die regionale Zusammenarbeit zu klären und sinnvolle nächste Schritte zu suchen. Ihre Kontaktperson: Ralph Marthaler, ralph.marthaler@refbejuso.ch, 031 340 25 12.

[Weitere Informationen zum Angebot](#)

Beratungsangebot: Den Blick in die Zukunft richten

Schwerpunkte entwickeln - Ausstrahlung gewinnen - regionale Zusammenarbeit andeuten. Sie möchten sich als Kirchgemeinde Gedanken zu einer zukunftsgerichteten Entwicklung machen und konkrete Schritte einleiten. In einem Erstgespräch klären Beratende des Bereichs Gemeindedienste und Bildung Ihre Ausgangssituation und überlegen gemeinsam ein weiteres Vorgehen. Kontakt: Auskunftsstelle Kirchgemeinderat, 031 340 25 25.

[Weitere Informationen zum Angebot](#)

Campagne oecuménique de carême

Porté par un visuel efficace représentant des poulets sous cellophane, ce slogan cible avec pertinence les enjeux de la campagne oecuménique 2015 de «Pain pour le prochain», «Action de carême» et «Être partenaires». Une campagne qui se déroulera du 18 février au 5 avril.

[En savoir plus](#)

Stimme - Sprache - Klang - Raum: Workshop mit Gregor Linssen in Köniz

Der Workshop für Chorleitende, Liturgiegestaltende, Kirchenmusiker und alle, die gerne singen, wurde vom Kompetenzzentrum Liturgie der Theologischen Fakultät und dem Bernischen Organisten-Verband organisiert. Am Samstag, 21. März, gibt Gregor Linssen aus Neuss Einblick in seine Arbeit in und mit Kirchenräumen. Die Teilnehmenden sollen anhand von gemeinsam gesungenen Liedern den Raum als musikalischen Partner erkennen und mit ihm kommunizieren.

[Workshop-Flyer mit weiteren Informationen](#)
[Anmeldung Kompetenzzentrum Liturgik](#)
[Module Musik/Gottesdienst Refbejuso](#)

«cantars - kirchenklangfest 2015» Auftakt am 20. März in Bern

Unter dem Titel «Zwischen Zeit und Ewigkeit: Wie soll Kirche klingen?» ist ein vielseitiges Programm entstanden. Am 20. März steht das Programm ganz im Zeichen von «Kirchenmusik reformiert». Das Kirchenklangfest ist vielfältig, verbindend, grenzüberschreitend und zukunftsweisend. Weitere Auftritte im Kirchengebiet Refbejuso finden in Solothurn, Biel und Langenthal statt. Zwei weitere Angebote gibt es in der Stadt Bern.

[Programm-Flyer in Bern](#)
[Weitere Informationen zu cantars](#)

Gesprächsabende in der offenen kirche Bern

Das erste Gespräch findet am 11. Februar, 19 Uhr, in der offenen kirche, Heiliggeistkirche Bern, zum Thema «Sind wir alleine in der Milchstrasse?» statt. Prof. Dr. Kathrin Altwegg, Center for Space and Habitability der Universität Bern, macht sich Gedanken zur Suche nach Leben im Weltall. Moderiert wird das Gespräch von Rita Jost.

[Information, weitere Gespräche](#)

Informationsnachmittag zur freiwilligen Menschenrechtsbeobachtung

Die Organisationen «Peace Watch Switzerland» und «Peace Brigades International» entsenden freiwillige Menschenrechtsbeobachtende nach Guatemala, Südmexiko, Honduras, Kolumbien, Kenia und Palästina/Israel. Am Informationsanlass vom 14. Februar in Bern wird aufgezeigt, wie ein Einsatz konkret aussieht.

[Weitere Informationen](#)

[Peacewatch](#)

[Peace Brigades](#)

«In Deiner Hand meine Zeiten...» - Was und wen feiert Kirche, wenn sie feiert?

Die Theologische Fakultät, der Schweizerische Evangelische Kirchenbund und die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn organisieren im Frühjahrsemester eine Ringvorlesung zum Kirchenjahr in reformierter Perspektive mit ökumenischen Akzenten. Die erste Veranstaltung findet am Montag, 16. Februar um 18.15 Uhr statt. Die Ringvorlesung geht der Bedeutung der strukturierten Festlichkeit als zyklische Abschnitte im Kirchenjahr nach.

[Ausschreibung](#)

[Das Kirchenjahr](#)

Bibelgespräche «Die Passion des Judas»

KONZERT THEATER BERN zeigt im Frühjahr 2015 in verschiedenen Berner Kirchen das Stück «Judas» von Lot Vekemans. In den Bibelgesprächen der Kirchgemeinden Münster und Nydegg werden die biblischen Hintergründe dieser umstrittensten Gestalt der Passionsgeschichte ausgeleuchtet. Die Bibelgespräche mit Pfrn. Esther Schläpfer, Münster, und Pfr. Markus Niederhäuser, Nydegg, beginnen am 17. Februar mit dem Thema «Judas – der Verräter?».

[Informationen, weitere Bibelgespräche](#)

[Theateraufführungen «Judas»](#)

Bienne: un ange passe

L'église du Pasquart accueille l'exposition «Salut mon ange!» jusqu'au 21 février. Plusieurs artistes exposent des sculptures, des tableaux et des photos et s'interrogent sur ce qu'est un ange. De quoi stimuler la réflexion sur l'identité de ces créatures que l'on retrouve dans tous les coins du globe et dans toutes les religions.

[En savoir plus](#)

Par8: vieillir en dignité

Les paroisses du Par8 proposent trois soirées de conférences et de formation en collaboration avec l'équipe mobile des soins palliatifs BEJUNE et deux infirmiers du home La Colline. Rencontres au Carillon à Bévillard les 24 février, 4 et 19 mars de 20h à 22h.

[En savoir plus](#)



«Für ein Leben in Würde» - seit 25 Jahren engagiert in Ecuador

Die politisch und religiös unabhängige, gemeinnützige, schweizerische Stiftung «Para Los Indigenas» engagiert sich seit 25 Jahren in Ecuador. Seit Beginn der Stiftung konnten Hunderte von kleineren und grösseren Projekten in den Anden und im Amazonas von Ecuador verwirklicht werden. Für die Jubiläumsfeierlichkeiten konnte Röbi Koller gewonnen werden. Weitere Gäste sind die Musikgruppe Tamanaco, SRF-Korrespondent Ulrich Achermann, Suzanne Müller vom DEZA sowie Profi-Alpinist Stephan Sigrist.

[Ausschreibung](#)
[Stiftung «Para los Indigenas»](#)

Wochenende für Trauernde in Charmey «Trauer hat viele Farben»

Am Wochenende vom 25. und 26. April können die Teilnehmenden in Ateliers verschiedene Zugänge mit und in der Trauer kennen lernen, um Impulse für ihren eigenen Umgang mit der persönlichen Trauer zu gewinnen. Trauer hat viele Gesichter: Der Abschied eines Menschen durch Tod oder Trennung, Abschied von der Arbeit durch Kündigung oder Pensionierung oder Abschied von der Gesundheit.

[Flyer Trauerwochenende Charmey](#)
[Anmeldung \(bis 1.4.15\)](#)

Charmey (FR) «Les couleurs du deuil »...

... week-end pour personnes endeuillées les 25 et 26 avril prochains. Au travers de divers ateliers, les participantes et participants pourront approfondir leur approche sur les multiples aspects de cette question. Car le deuil a de nombreux visages: la perte d'une personne chère par la mort ou une séparation, la perte de repères suite à un divorce, la perte de la santé à cause d'une maladie, la perte d'autonomie suite à une maladie chronique ou un accident, la perte du travail suite à un licenciement ou la retraite...

[Informations et accès au dépliant](#)
[Inscriptions \(jusqu'au 1.4.15\)](#)

PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Protestinfo: Pierre Paroz, décès d'un enseignant passionné

Le théologien et pasteur Pierre Paroz est décédé en début de semaine après avoir lutté durant plus de 10 ans contre la maladie de Parkinson. Unanimentement reconnu comme un intellectuel brillant, il s'est engagé pour l'enseignement et la catéchèse.

AM HORIZONT / A VENIR

Campus Kappel 2015 - die Theologiewoche für junge Menschen

Vom 13. bis 17. Juli 2015 findet in Kappel die dritte Theologiewoche für junge Menschen statt. Die Theologiewoche, die sich an junge Menschen kurz vor und nach der Matura oder Berufsmatura richtet, wird gemeinsam von den Theologischen Fakultäten Basel, Bern und Zürich und von den Reformierten Kirchen der Deutschschweiz angeboten. Das Motto der Woche lautet «Fragen, auf die es ankommt». Jeder Tag stellt eine solche Frage und sucht interdisziplinär nach Antworten. - Hinweis für die Kirchgemeinden: Der «Campus Kappel»-Flyer 2015 wird mit dem nächsten Kreisschreiben versendet.

Weiterlesen

Weitere Infos und Anmeldung (bis 30. April 2015)

Flyer «Campus Kappel 2015» (PDF 1.26 MB)

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Toute réaction par rapport à cette lettre d'information doit être adressée à kommunikation@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

Wenn Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen Link
Pour vous désinscrire de notre lettre d'information, cliquez sur ce lien

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 25
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
